

Einführung in Software Engineering

WS 13/14, Aufgabe 9.5

Johannes Visintini, Philip Bell, Moritz Nöltner

15. Dezember 2013

Was war bei der Projektdurchführung besonders schwierig für Sie bzw. hat nicht so gut funktioniert? Was hat gut funktioniert?

- Wir waren nur drei Teilnehmer, da die Kommunikation mit dem vierten Team-Teilnehmer nicht funktioniert hat. Dadurch hatten wir einen höheren Arbeitsaufwand, es war aber einfacher sich abzusprechen.
- Teils chaotische Organisation in der Gruppe. Die Arbeit wurde aber trotzdem immer erledigt.
- Die Aufgabenstellungen waren oft unverständlich oder nicht genau spezifiziert. Dadurch war es schwierig die Projekte gemäß den Anforderungen durchzuführen.

Was haben Sie bisher gelernt? Geben Sie 3 gelernte Techniken/Praktiken an, die Sie als wichtig für die systematische Entwicklung ansehen. Begründen Sie, warum das für Sie wichtig ist.

- **Diagramme anzulegen** (Klassen-, Use-Case-, Sequenzdiagramme, etc.)
Die Diagramme verschaffen dem Team eine Struktur an der man sich orientieren sollte, wenn man zusammen Software entwickeln will. Z.B. erkennt man am Sequenzdiagramm ob sich Abläufe nicht einfacher implementieren lassen.
- **Team-Präsentationen erstellen**
Team-Präsentationen sind wichtig um Ausschreibungen für Projekte für sich als Entwickler-Team zu entscheiden.
- **Verwendung einer Entwicklungsumgebung und eines Versionsverwaltungssystem**
Um Parallel an Software zu arbeiten sollte man eine Entwicklungsumgebung (die für einheitliche Programmierrichtlinien (z.B. CheckStyle) sorgen kann) und eine Versionsverwaltungssystem (das paralleles arbeiten ermöglicht) einsetzen.

Reicht das bisher Gelernte? Beschreiben Sie, welches Wissen Ihnen noch fehlt um in einem Team Software zu entwickeln.

Nein. Um einzuschätzen ob die Planung hilfreich war, sollte man das Projekt nun umsetzen um zu sehen ob die Planung erfolgreich war. Es fehlt die Übung mit Planung **und** Durchsetzung. Ein Projekt bringt einen nicht weiter. Es fehlen mehr bzw. schwerere Projekte.